

Warum nicht mal ins Museum?

„Sommerfest“ des Betreuungsvereins wurde zum „Sommerausflug“ nach Bonn



Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Betreuungsvereins des Sozialdienstes Katholischer Frauen und Männer für den Landkreis Ahrweiler e. V. (SKFM) vor dem Haus der Geschichte in Bonn. Foto: privat

Kreis Ahrweiler. Der Betreuungsverein des Sozialdienstes Katholischer Frauen und Männer für den Landkreis Ahrweiler e. V. (SKFM) lädt einmal im Jahr seine ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ein. Ein Dankeschön an alle, die als Betreuer in ihrer Freizeit vielen Menschen zur Seite stehen. Diesmal allerdings war nicht der lauschige Hof der Geschäftsstelle in der Johannisstraße von Heimersheim Ort des Geschehens. Das Vorbereitungsteam - bestehend aus Johanna Schön, Klaus-Peter Rothkegel, Vorsitzender des Betreuungsvereins, und Diplom-Sozialpädagoge Ralph Seeger - hatte sich etwas Besonderes einfallen lassen. Ausnahmsweise ging es mit der

Eisenbahn nach Bonn. Passend zur WM schauten sich dort die 20 Ausflügler im Haus der Geschichte mit der Sonderausstellung „Wir gegen uns“ die Entwicklung des Sports in der Bundesrepublik und in der DDR an. Im Haus der Geschichte stärkte sich die Gruppe beim Mittagessen und tauchte dort am Nachmittag in die geballte deutsche Zeitgeschichte vom Ende des Zweiten Weltkriegs bis heute ein. Kultursatt schmeckten im Café der Kunst und Ausstellungshalle Kaffee und Kuchen noch mal so gut. Wohlgestimmt, zufrieden und voller Eindrücke traf die Gruppe am frühen Abend wieder im Bahnhof von Bad Neuenahr ein. Und die 20 Ausflügler sind schon gespannt,

welche Überraschung der SKFM im kommenden Jahr bereithält. Der Sozialdienst Katholischer Frauen und Männer bietet Betreuungen für Menschen an, die ihre Angelegenheiten alleine nicht mehr regeln können und informiert in zahlreichen Veranstaltungen über das Betreuungsrecht, den Umgang mit an Demenz erkrankten Menschen oder aber, wie man eine Patientenverfügung verfasst. Zurzeit verfügt der Verein über 140 Mitglieder, die ehrenamtlich 96 Betreuungen führen. Weitere 86 Betreuungen liegen in den Händen der drei hauptamtlichen Mitarbeiter, sodass der SKFM für insgesamt 182 Betreuungen im Kreis Ahrweiler verantwortlich ist.